

Projektpartner und Förderer:



SchuBS

Schule und Betrieb am (Freitagnachmittag und) Samstag

Mit finanzieller Unterstützung durch:



Alle Rechte vorbehalten © InnoZent OWL e.V., Technologiepark 11, 33100 Paderborn
Geschäftsführer: Michael Kemkes
Projektleitung: PD Dr. Lydia Riepe
E-Mail: LRiepe@innozentowl.de



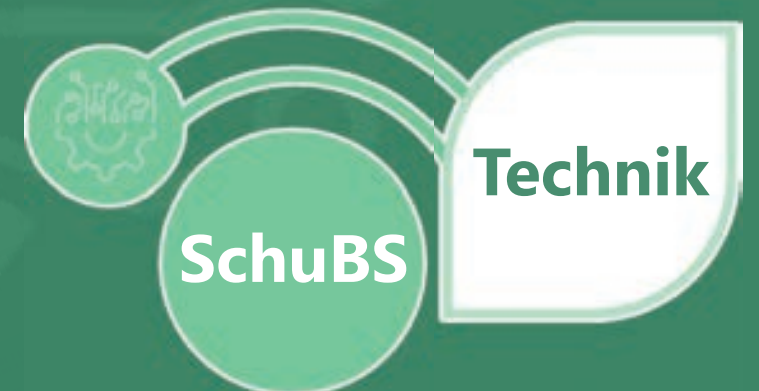
SchuBS-Standort in Paderborn-Schloß Neuhaus: BENTELER Aus- und Weiterbildungszentrum

SchuBS-Stanort in Paderborn: Labors und Arbeitsräume der Fakultäten für Technikdidaktik und Elektrotechnik, Informatik und Mathematik der Universität Paderborn



SchuBS-Standort in Paderborn: bib International College an der Fürstenallee

Freiwilliges Engagement: Betriebsnahen Alltag vor dem Ende der Schulzeit erleben!



Für Schüler/innen geht es ab Mitte der Klasse 9 in SchuBS darum, ...

- ... zu erleben, wie es ist, in der Atmosphäre eines großen Betriebs Neues zu erfahren – zum Beispiel in einer Metallwerkstatt oder einem Labor.
- ... sich selbst kennenzulernen, sich zu orientieren und sich darüber klarzuwerden, ob das erprobte Berufsfeld das richtige für die eigene Zukunft ist.
- ... nicht nur für sich allein neues Können zu erwerben, sondern sich auch im Umgang mit den Anderen und der Arbeitsumgebung zu erproben.
- ... der Studien-/Berufswahl sowie der Ausbildungsreife näherzukommen.
- ... die Chance auf einen guten, passgenauen Ausbildungsplatz erfolgreich zu nutzen – ausgehend von der neu gewonnenen betrieblichen Erfahrung.

SchuBS bietet Werkstatt, Labor und mehr:

- Kompetenzanalyse
- Einzelgespräche
- Teamtraining
- Vorstellungsgesprächstraining
- Schüler-Eltern-Gespräche
- Unternehmensbesuche

SchuBS ist:

- betrieblich orientiert und wirklichkeitsnah
- mit hoher Betreuungsdichte ausgestattet
- orientierend und persönlichkeitsfördernd
- nachweisbar erfolgreich

SchuBS beginnt im März und endet im Januar des darauffolgenden Jahres. Über diese Zeit verteilt finden rund 20 SchuBS-Wochenenden statt.



Für wen ist SchuBS?

Mädchen und Jungen der 9. Klasse, die ...

- ... sich für die Berufswelt interessieren, besonders für technische Berufe.
- ... betriebsnahen Alltag vor dem Ende ihrer Schulzeit erleben möchten.
- ... bereit sind, an allen 20 SchuBS-Wochenenden jeweils 9 Stunden Zeit aufzubringen, um in einer Metallwerkstatt oder einem elektronischen Labor Neues zu lernen und so der Studien- und Ausbildungsreife näherzukommen.
- ... sich zutrauen, durchzuhalten, bis sie am Ende ein Zertifikat bekommen.

In einer Atmosphäre des betriebsnahen Alltags geht es um das Entdecken der eigenen Möglichkeiten, die Ausprägung fachlichen Könnens und die Schulung des Auftretens im Beruf (besonders mit Kollegen und Vorgesetzten).

Am Ende kommt es darauf an, dem eigenen Berufsziel näherzukommen.



Weitere Infos unter:



Videos zu SchuBS unter: